## Mit einem Springeropfer zum Sieg

HÖCHST Hagen Poetsch ist der neue Stadtmeister der Schachspieler / Zwölfjähriger gewinnt B-Turnier im Bikuz

Schachspieler sind schon merkwürdige Menschen. Da jubeln die Zuschauer in nahezu allen Höchster Kneipen über den grandiosen Auftritt der deutschen Mannschaft bei der Fußball-WM in Brasilien, während im großen Saal des Bikuz an die 150 Schachfans bei der letzten Runde der Frankfurter Stadtmeisterschaft stillschweigend über ihrem nächsten Zug brüten.

Der aktuelle Stand der zeitgleichen WM-Begegnung geht den-

noch wie ein Lauffeuer durch die Reihen. Einige Spieler verdrücken sich immer wieder vor den Bildschirm in der Cafeteria, um auch beim Match in Brasilien auf dem Laufenden zu bleiben. Und als Jogis Jungs schon längst auf dem Weg in ihr Domizil sind, kämpfen an Brett Eins im Bikuz die Vereinskollegen Hagen Poetsch und Thomas Heinatz noch verbissen um den Sieg bei der Stadtmeisterschaft. Erst als der 22-jährige Mathematikstudent Poetsch mit ei-



Nachdenklich: Hagen Poetsch.

ich: Stadtmeister tsch. HANS-DIETER POST

nem Springeropfer die Abwehrreihe seines Gegners zerfetzt und dann die Bauern aufs Korn nimmt, zeichnet sich der Sieg des Schöneckers ab, der bereits einen Titel als Internationaler Meister hat und auf dem Weg zum Großmeister ist. Kurz vor Mitternacht ist es dann soweit. Poetsch ist einer der jüngsten Sieger auf der seit 1900 geführten Ehrentafel der Stadtmeisterschaft und er hat den Vorjahressieger, Großmeister Igor Khenkin, auf den zweiten

Platz verwiesen. Auch einen "Champion in spe" hat Turnierleiter Hans-Dieter Post schon im Blick. Das etwas schwächer aufgestellte B-Turnier gewinnt der zwölfjährige Mark Müller vom SC Rochade Diez vor 34 Spielern.

Insgesamt hatten 150 Schachspieler an sieben Montagen um den Preis von rund 4000 Euro gekämpft. Erstmals im Bikuz, das als Spielort gut angekommen ist. Turnierleiter Post hofft deshalb auf eine Fortsetzung. luf

## Keine Tram nach Oberrad

Bauarbeiten an Brücke

**OBERRAD.** An der Eisenbahnbrücke über die Seehofstraße wird gebaut. Von Mittwoch, 18. Juni, 22 Uhr, bis Montag, 23. Juni, 5 Uhr sind die Straßenbahnen nach Oberrad und zur Stadtgrenze Offenbach unterbrochen. Die Linien 15 und 16 fahren nur bis zum Südbahnhof, die Linie 18 am Samstag – wie wochentags üblich – bis zum Lokalbahnhof.

Der Verkehrsverbund Traffiq setzt zwischen Südbahnhof und Mühlberg Ersatzbusse ein. Von der Sperrung sind auch noch die ersten Fahrten am frühen Montagmorgen betroffen. Die Straßenbahnhaltestelle Heister-/Seehofstraße entfällt. Die Fahrten der Buslinie 46 zum und vom Mühlberg enden vor dem Main Plaza an der Haltestelle "Wasserweg". Vom und zum Kaiserlei fährt die Linie 46 unverändert.

Fahrgäste sollten mehr Zeit einplanen als gewöhnlich. Das Servicetelefon ist rund um die Uhr besetzt: 01801/069960 (3,9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig, maximal 42 Cent/Minute). sky

www.traffiq.de

## Kulturfest kunterbunt

Afrika feiert am Rebstock

BOCKENHEIM. Der Verein Afrika Kulturprojekte hält auch 2014 sein "Afrikanisches Kulturfest" ab – von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Juni. Das Motto: Rassismus und Diskriminierungen die rote Karte zeigen. Das Programm auf den grünen Wiesen des Rebstockparks, Max-Pruss-Straße / Am Römerhof 9, ist vielfältig.

Geplant sind politische Podiumsdiskussionen, aber auch Konzerte, etwa von Flamzik, Mama Afrika, Six Nation, Samson Kidane und Nosliw. Verschiedene DJs legen auf. Fußballfans können auf großer Leinwand die WM verfolgen, vor allem natürlich die Partie Deutschland gegen Ghana. Ein Fußballturnier für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren gibt es auch. Sky

